

Ein Geschichtsschreiber aus der damaligen Zeit erzählt: Die Leute werden mit neuer Freude erfüllt, als sie in der Krippe ein Kind sehen; denn das Jesuskind war in vielen Herzen vergessen.

Aus dieser Zeit stammt folgende Weihnachtspredigt des hl. Franz von Assisi:

Was nützt es, wenn ihr immer noch zur Krippe kommt, die ich euch in der Höhle zu Greccio dargestellt habe?

Was nützt es, wenn ihr die Demut des göttlichen Kindes bewundert, die Freude der heiligen Mutter mitempfindet oder das Staunen des heiligen Josef?

Was nützt es, wenn ihr den Eifer der Hirten verfolgt, die alles liegen und stehen ließen, nur um den Heiland zu suchen und zu schauen?

Was nützt es, wenn ihr Weihnachten feiert, eure Geschenke aufrechnet und für ein paar Stunden gerührt seid?

Ich habe euch die Krippe nicht zum Anschauen geschenkt, sondern zum Anfassen.

Man muss das Kind "auf Händen tragen", muss die Muttergottes und ihren Mann "in die Arme nehmen", man muss sich mitten unter die Hirten gesellen und einer von ihnen werden.

Mit den Gestalten der Heiligen Nacht eins werden.

Man muss selber die Demut des Kindes erfahren und lernen, dem Staunen und der Freude der "Eltern" im eigenen Herzen Raum geben, man muss sich von den Hirten anstecken lassen.

Man muss etwas merken nach Weihnachten, dass man die Geburt Christi (mit-) gefeiert hat!

In diesem Sinn – frohe und gesegnete Weihnachten

Pfr. Frank Schwegler

Herausgeber:	Katholisches Pfarramt, Hauptstrasse 2, 7075 Churwalden /GR
Telefon:	081 382 11 10 email: kath.pfar.chw@bluewin.ch
Pfarrer:	Pfr. Frank Schwegler
Ansprechperson Kirchgemeinde:	Bruno Zimmermann email: zimmi.b@bluewin.ch
Präsident Klosterkirchenstiftung:	Pfr. Frank Schwegler
Spendenkonten (IBAN):	- Kirchgemeinde: CH31 0077 4110 1816 0470 0 GKB - Klosterkirchenstiftung: CH74 8106 3000 0049 2206 1 Raiffeisenbank Mittelbünden www.kathkirche-churwalden.ch
Internet:	

Pfarrblatt der Pfarrei St. Maria und Michael - Churwalden - Malix - Parpan



Dezember 2024 - Nr. 12 - 60. Jahrgang, Erscheint monatlich

Gottesdienste

<u>1. Adventssonntag</u>			
01. Dez. 24	So	Hl. Messe	10.00
05. Dez. 24	Do	Keine Hl. Messe	
06. Dez. 24	Fr	Hl. Messe in der Oase	10.00
06. Dez. 24	Fr	Herz Jesu	18.30
<u>2. Adventssonntag</u>			
08. Dez. 24	So	Hl. Messe	10.00
09. Dez. 24	Mo	Messe zu Empfängnis Maria	18.30
12. Dez. 24	Do	Hl. Messe (Rorate)	18.30
<u>3. Adventssonntag (Gaudete)</u>			
15. Dez. 24	So	Hl. Messe <i>Jon und Oliver Raduc</i>	10.00
19. Dez. 24	Do	Bussgottesdienst	18.30
20. Dez. 24	Fr	Hl. Messe in der Oase	10.00
<u>4. Adventssonntag</u>			
22. Dez. 24	So	Hl. Messe	10.00
<u>Hochfest der Geburt des Herrn</u>			
24. Dez. 24	Di	Hl. Messe zum Heiligen Abend	22.00
25. Dez. 24	Mi	Hl. Messe zum Hochfest <i>Marie u. Werner Hafner-Rutz</i>	10.00
26. Dez. 24	Do	Keine Hl. Messe	
<u>Fest der heiligen Familie/Jahresschluss</u>			
29. Dez. 24	So	Hl. Messe	10.00

Reservation Klostersaal

Reservationsanfragen für den Klostersaal sind an Thomas Kreimer, Tel. 079 838 56 83, zu richten.

Mitteilungen Kirchgemeinde

Kollekten

- 01. Dezember 2024, Kollekte für Universität Freiburg
- 08./15./22./29. Dezember 2024, Kollekte für Brienz
- 24./25. Dezember 2024, Kollekte für Kinderspital Bethlehem

Beichtgelegenheit

Wenn Sie das Sakrament der Beichte empfangen möchten, rufen sie bitte im Pfarramt an.

Krankenkommunion

Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an.

Friedenslicht

Auch dieses Jahr brennt wieder das Friedenslicht in unserer Klosterkirche und zwar ab dem 20. Dezember und kann nach Hause genommen werden. Der Reinerlös aus dem Kerzenverkauf geht an die Aktion „Denk an mich – Ferien und Freizeit für Behinderte“.



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Stiftsmessen

Wünsche für Stiftsmessen können bei Yvonne Bischofberger (Tel. 079 469 25 12) angebracht werden. Soweit möglich werden wir Ihre Wünsche gerne erfüllen.

Krippenzeit

Der heilige Franziskus ist der Erste, der eine Krippe um 1223 in Greccio aufbaut. Er wollte mit eigenen Augen sehen wie sehr Gott die Menschen liebt.

Er baut eine Krippe und ein Ochse und ein Esel werden dazugestellt. Auf einem Felsblock wird das Jesuskind auf Heu gelegt. Von überallher kommen die Leute mit Kerzen und Fackeln. Sie erleben die Geburt Jesu in Bethlehem auf diese Weise neu mit ihren eigenen Augen.